

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG



Heidelberger Texte zur
Mathematikgeschichte

Gabriele Dörflinger

Karl Bopp — Mathematikhistoriker

Manuskript des Beitrages in den *Badischen Biographien*,
Neue Folge, Band VI, Seite 41–42

Heidelberg 2011

Die Fußnoten sind nicht in den *Badischen Biographien* enthalten. Sie verweisen auf elektronische Publikationen der Universitätsbibliothek Heidelberg.

Bopp, *Karl* Friedrich, Mathematikhistoriker

* 23.3.1877 Rastatt, rk., † 5.12.1934 Heidelberg

V Gustav (1828–1889), Arzt. **M** Anna Maria, geb. Lindemann (1845–1907). **G** Bertha Mathilde, verh. Usemann (1870–1956). ∞ 1903 (Rastatt) Berta Luise, geb. Ort Mayer (1879–1931). **K** keine.

- 1895 – 1902 Studium in Straßburg u. Heidelberg
- 1902 Dr. phil. nat. Heidelberg: „Antoine Arnauld, der große Arnauld, als Mathematiker“
- 1906 Habilitation in Heidelberg: „Die Kegelschnitte des Gregorius a St. Vincentio in vergleichender Bearbeitung“
- 1915 VI. 26 ao. Professor in Heidelberg
- 1915 – 1918 Kriegsdienst
- 1919 – 1934 ao. Professor in Heidelberg

Nach dem Schulbesuch in seiner Heimatstadt Rastatt studierte der Arztsohn B. ab Herbst 1895 zunächst Physik, Chemie, Zoologie und dann Mathematik und Philosophie in Straßburg und Heidelberg. 1902 promovierte er bei Leo Koenigsberger und Moritz Cantor in Heidelberg. Danach betrieb er Eigenstudien. Vier Jahre später, 1906, habilitierte er sich in Heidelberg und wurde dort 1915 ao. Professor. Mitte 1933 erkrankte B. schwer, hielt aber in seiner Wohnung weiter Vorlesungen und Prüfungen ab, bis er Ende 1934 seinem Leiden erlag.

Bereits seit 1904 war er während des 3. Internationalen Mathematikerkongresses in Heidelberg Schriftführer der Mathematikgeschichtlichen Sektion. Seine Dozententätigkeit wurde von 1915 bis 1918 durch Kriegsdienst unterbrochen. Danach las er vor allem über Mathematikgeschichte, war aber auch an den Mathematik-Vorlesungen für Anfänger und an Kursen über Versicherungswesen beteiligt.

B.s wissenschaftliches Werk enthält ausschließlich mathematikhistorische Titel. Sein Arbeitsschwerpunkt war dabei der Briefwechsel von Johann Heinrich Lambert (1728–1777). Lambert war ein Autodidakt und Universalgelehrter, der mit berühmten Wissenschaftlern wie Daniel Bernoulli und Leonhard Euler korrespondierte. Lambert bewies 1761 die Irrationalität der Kreiszahl Pi.

Wenn auch die mathematikgeschichtlichen Vorlesungen B.s nur die in dieser Teildisziplin übliche geringe Resonanz fanden, so betreute B. doch eine ganz erstaunliche Anzahl von Doktoranden: in der Zeit von 1925 bis zu seinem Tod waren es 14 Studenten und eine Studentin.

B. verehrte sein Leben lang seinen Lehrer Moritz Cantor. Das kommt auch in den Nachrufen zum Ausdruck, die er bei Cantors Tod schrieb. Außerdem war B. 1929 einer der Hauptorganisatoren der Feier zum 100. Geburtstag Cantors in Heidelberg. Dabei hielt er auch die Festrede.

Q UA Heidelberg A-219/PA; UB Heidelberg Nachlass B., Briefe; GLA 235/1820.

W Antoine Arnauld, d. große Arnauld, als Mathematiker, in: Abhh. zur Geschichte d. math. Wiss. 14, 1902, 187–336; Die Kegelschnitte des Gregorius a St. Vincentio in vergleichender Bearbeitung, ebd. 20, 1907, 85–314; Ein Sendschreiben Regiomontanus an den Kardinal Bessarion, in: Archiv für die Geschichte d. Naturwiss. u. d. Technik 1, 1909, 395–401¹; Die Klosterbibliothek von Bobbio in Oberitalien, ebd. 2, 1910, 473–480; Eine Schrift von Ensheim „Recherches sur les calculs différentiel et intégral“, in: Sitzungsberr. d. Heidelberger Akad. d. Wiss., 1913, 49²; J. H. Lamberts Stellung zum Raumproblem und zur Parallelentheorie in d. Beurteilung d. Zeitgenossen, in: Sitzungsberr. d. Bayer. Akad. d. Wiss. zu München, math.-physikal. Klasse, 1914, 361–368; Über einen elementaren Zusammenhang des Fagnanoschen u. des Landenschen Theorems, in: Jahresber. d. Dt. Mathematiker-Vereinigung 24, 1915, 279–289; (Hg.) Johann Heinrich Lambert, Abhandlung vom Criterium veritatis, 1915, 63; Johann Heinrich Lamberts Monatsbuch mit den zugehörigen Kommentaren, 1916, 84; (Hg.) Johann Heinrich Lambert, Über die Methode, die Metaphysik, Theologie u. Moral richtiger zu beweisen, 1918, 36; Der Modularkreis d. Ellipse, in: Jahresber. d. Dt. Mathematiker-Vereinigung 28, 1919, 20–25; Moritz Cantor, in: Sitzungsberr. d. Heidelberger Akad. d. Wiss., math.-naturwiss. Klasse A, 1920, 16³; Ein wichtiger Satz über die Ellipse des Fagnano und seine Ergänzung, in: Isis [Chicago, Ill.], 5, 1923, 400–402; Entwicklungslinien in der Geometrie, ebd. 5, 1923, 406–408; Leo Koenigsberger als Historiker d. mathematischen Wissenschaften, in: Jahresber. d. Dt. Mathematiker-Vereinigung 33, 1924, 104–112⁴; Leonhard Eulers u. Johann Heinrich Lamberts Briefwechsel, in: Abhh. d. Preuß. Akad. d. Wiss., physik.-naturwiss. Klasse, 1924, 45; Cantor, Moritz, in: Dt. biographisches Jahrb. 2, 1928, 509–513⁵; J. H. Lamberts u. A. G. Kaestners Briefe, aus den Gothaer Manuskripten herausgegeben, in: Sitzungsberr. d. Heidelberger Akad. d. Wiss., math.-naturwiss. Klasse, 1928, 34⁶; Drei Untersuchungen

¹online: //www.ub.uni-heidelberg.de/archiv/13027

²online: //www.ub.uni-heidelberg.de/archiv/12423

³online: //www.ub.uni-heidelberg.de/archiv/12774

⁴online: //www.ub.uni-heidelberg.de/archiv/12828

⁵online: //ub-fachinfo.uni-hd.de/math/txt/Cantor/bopp20.htm

⁶online: //www.ub.uni-heidelberg.de/archiv/12530

zur Geschichte d. Mathematik, 1929, 66; Gedenkrede gehalten zur hundertsten Wiederkehr des Geburtstages von Moritz Cantor, in: Tätigkeitsbericht d. math. Fachschaft an d. Univ. Heidelberg, 1930, 5–11⁷; Zur Geschichte des mathematischen Instituts d. Univ. Heidelberg, ebd. 1931, 18 f.⁸

L Poggendorffs Biographisch-literar. Handwörterb. V, 1925, 142f., VI, 1936, 278, VIIa, 1956, 233; Dagmar Drüll, Heidelberger Gelehrtenlexikon 1803–1932, 1986, 25f.⁹; Wilhelm Lorey, K. B. †, in: Jahresber. d. Dt. Mathematiker-Vereinigung 45, 1935, 116–119; Gino Loria, Due lutti: K. B., K.R. Wallner, in: Archeion 17, 1935, 423–425

Gabriele Dörflinger

⁷online: [//ub-fachinfo.uni-hd.de/math/txt/Cantor/bopp30.htm](http://ub-fachinfo.uni-hd.de/math/txt/Cantor/bopp30.htm)

⁸online: [//ub-fachinfo.uni-hd.de/math/zitat/MathInst.htm](http://ub-fachinfo.uni-hd.de/math/zitat/MathInst.htm)

⁹online: [//ub-fachinfo.uni-hd.de/math/hgl/hgl-bopp.htm](http://ub-fachinfo.uni-hd.de/math/hgl/hgl-bopp.htm)